

Schadenanzeige zur Unfallversicherung



EXXIS GmbH • Ecclesiastraße 1 – 4 • 32758 Detmold • Telefon +49 5231 603-0 • E-Mail: schaden-reise@exxis.de

Unsere Schadennummer:		Kundennummer:	
☐ Es handelt sich um eine Erstmeldung. ☐ Der Schaden wurde bereits ☐ telefonisch ☐ schriftlich ☐ per Telefax ☐ per E-Mail am _____ gemeldet.			
Versicherungsnehmer		Anschrift	
Kontaktdaten (Telefon, Telefax, E-Mail)		Versicherungsscheinnummer	
Schadentag	Uhrzeit	festgestellt am	
Verletzte Person			
Name der verletzten Person		Geburtsdatum der verletzten Person	
Berufliche Tätigkeit (bitte genau angeben)		Kontaktdaten	
Anschrift der verletzten Person			
Bei Minderjährigen: Zuname, Vorname, Beruf des gesetzlichen Vertreters			
Angaben zum Unfall			
1. Unfallort: _____			
2. Unfall während:			
☐ Kindergarten/Tagesstätte	☐ Schulbesuch	☐ Heimaufenthalt	☐ Freizeit
☐ hauptberuflicher Tätigkeit	☐ nebenberuflicher Tätigkeit	☐ ehrenamtlicher Tätigkeit	☐ Honorartätigkeit
☐ Beamter	☐ Bundesfreiwilligendienst	☐ Sonstige Personen= _____	
☐ Teilnahme an einer Veranstaltung (welche)? _____			
3. a) Wurde die gesetzliche Unfallversicherung eingeschaltet?		☐ nein ☐ ja	
b) Wenn ja, bei welcher Berufsgenossenschaft bzw. Ausführungsbehörde wurde der Unfall gemeldet?		Name, Anschrift, Aktenzeichen: _____	
4. Bitte beschreiben Sie den Beruf / die Tätigkeit (s. Pos. 2): _____			
5. Für welche Firma / Institution erfolgte die Tätigkeit (s. Pos. 2)?: _____			
6. Unfall auf dem direkten Zu- oder Abweg zu der Tätigkeit bzw. der Veranstaltung?		☐ nein ☐ ja	
7. Verletzte Körperteile / Art der Verletzung? _____			
8. Mögliche Dauerschäden? _____			
Wichtiger Hinweis: Etwaige Dauerschäden müssen mindestens innerhalb eines Jahres nach dem Unfall eingetreten und innerhalb weiterer drei Monate ärztlich festgestellt sowie zusätzlich auch dem Versicherer bzw. uns gemeldet werden. Ein Fristverzug führt zum Erlöschen der Ansprüche. Bitte entnehmen Sie die konkreten Leistungsvoraussetzungen / Fristen aus dem Versicherungsvertrag und den Allgemeinen Unfallversicherungsbedingungen bzw. Besonderen Bedingungen.			

9. Ist die verletzte Person gestorben? Bei Unfalltod muss der Versicherer innerhalb von 48 Stunden verständigt werden!	☐ nein ☐ ja
10. Unfallhergang und Unfallursache (aus der Schilderung muss sich ein deutliches Bild vom Unfallablauf ergeben; ggf. bitte auf gesondertem Blatt fortführen):	
11. a) Welche Person ist bei dem Unfall zugegen gewesen? _____	
b) Wer hat den Unfall verschuldet und in welcher Weise? _____	
c) Ist der Unfall polizeilich aufgenommen worden?	☐ nein ☐ ja
Anschrift der Dienststelle: _____	
d) Aktenzeichen und Ort der Staatsanwaltschaft:	Aktenzeichen: _____ Ort: _____
e) Hat die verletzte Person in den letzten 24 Stunden vor dem Unfall Alkohol, Medikamente oder Rauschmittel zu sich genommen?	☐ nein ☐ ja: _____
f) Wurde eine Blutprobe entnommen?	☐ nein ☐ ja, Ergebnis: _____
g) Ist der Unfall auf eine vorher eingetretene Bewusstseinsstörung (z.B. Ohnmacht, Schwindelanfall) zurückzuführen?	☐ nein ☐ ja, wodurch: _____
h) War die versicherte Person Führer eines Fahrzeuges?	☐ nein ☐ ja, Führerscheinklasse: _____
War sie im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis?	☐ nein ☐ ja
12. a) Hat die verletzte Person schon früher einen Unfall erlitten? Wenn ja, wann und welcher Art?	☐ nein ☐ ja, _____
b) Leidet oder litt die verletzte Person an einer Krankheit oder einem Gebrechen?	☐ nein ☐ ja, folgende: _____
c) Bestand schon vor dem Unfall eine dauernde Beeinträchtigung? Wodurch und in welchem Grad (%)?	☐ nein ☐ ja, _____
13. a) Wann wurde wegen des Unfalles erstmals ein Arzt zu Rate gezogen?	
☐ ambulant Datum: _____ Uhrzeit: _____	
☐ stationär Datum: _____ Uhrzeit: _____	
Welche Anordnungen hat er getroffen? _____	
b) Name und Anschrift des erstbehandelnden Arztes oder Krankenhauses? _____	
c) Welche Ärzte oder Krankenhäuser mit Fachabteilungen wurden wegen der Unfallfolgen außerdem noch in Anspruch genommen (Name, Anschrift, Telefon) _____	
Wenn Krankenhaustagegeld versichert ist: Bitte ärztliche Bescheinigung mit Kurzdiagnose über die Dauer der stationären Behandlung beifügen. _____	
d) Ist die ärztliche Behandlung abgeschlossen?	☐ nein ☐ ja, seit: _____
14. a) Welchen Teil der Berufstätigkeit kann die verletzte Person zur Zeit wieder ausüben? _____	
b) Ist die verletzte Person wieder voll arbeitsfähig?	☐ nein ☐ ja, seit: _____
c) Wieviel Zeit wird die Heilung nach Ansicht des Arztes noch in Anspruch nehmen? _____	

15. a) Hat die verletzte Person schon früher eine Invaliditätsentschädigung erhalten?	☐ nein ☐ ja, am _____ AZ: _____ von (Stelle): _____
b) Bestehen für die verletzte Person weitere private Unfallversicherungen? Wenn ja, bei welcher Gesellschaft (Name, Anschrift)?	☐ nein ☐ ja, Vers.-Nr.: _____
c) Bei welcher Krankenversicherung (gesetzlich oder privat) ist die verletzte Person versichert (Name, Anschrift)?	☐ nein ☐ ja, Vers.-Nr.: _____

16. Bankverbindung (bitte stets angeben): Die Zahlung soll auf folgendes Konto erfolgen:	
Zahlungsempfänger: Name, Anschrift	
IBAN	BIC
Kreditinstitut	Kontoinhaber

Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten

Aufgrund der zwischen Versicherungsnehmer und Versicherer getroffenen vertraglichen Vereinbarungen kann der Versicherer vom Versicherungsnehmer nach Eintritt des Versicherungsfalles verlangen, dass der Versicherungsnehmer ihm jede Auskunft erteilt, die zur Feststellung des Versicherungsfalles oder des Umfangs seiner Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit) und ihm die sachgerechte Prüfung seiner Leistungspflicht insoweit ermöglicht, als der Versicherungsnehmer ihm alle Angaben macht, die zur Aufklärung des Tatbestands dienlich sind (Aufklärungsobliegenheit). Der Versicherer kann ebenfalls verlangen, dass der Versicherungsnehmer ihm Belege zur Verfügung stellt, soweit es dem Versicherungsnehmer zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Macht der Versicherungsnehmer entgegen der vertraglichen Vereinbarung vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellt er dem Versicherer vorsätzlich die verlangten Belege nicht zur Verfügung, verliert der Versicherungsnehmer seinen Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstößt er grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verliert er seinen Anspruch zwar nicht stets vollständig, aber der Versicherer kann seine Leistung im Verhältnis zur Schwere des Verschuldens des Versicherungsnehmers kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn der Versicherungsnehmer nachweist, dass er die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt hat.

Trotz Verletzung der Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen bleibt der Versicherer jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als der Versicherungsnehmer nachweist, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang der Leistungspflicht des Versicherers ursächlich war.

Verletzt der Versicherungsnehmer die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen arglistig, wird der Versicherer in jedem Fall von seiner Verpflichtung zu Leistung frei.

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht dem Versicherungsnehmer, sondern einem *Dritten* zusteht, ist auch *dieser* zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.

Der Versicherer ist bevollmächtigt, bei Behörden in den Schaden betreffenden Unterlagen Einsicht zu nehmen. Die Datenschutzhinweise und Informationen gemäß Artikel 13 und 14 DS-GVO für den Schadenfall sind als Anlage beigefügt und Bestandteil dieser Schadenanzeige.

Ort/Datum	Unterschrift und Stempel des Versicherungsnehmers
Ort/Datum	Unterschrift des Verletzten bzw. seines gesetzlichen Vertreters

Einwilligungserklärung und Entbindung von der Schweigepflicht

Schadentag:	
Verletzte Person:	
Geburtsdatum der verletzten Person:	
Schadennummer:	

Hinweis:

Im Hinblick auf die nachfolgenden Ausführungen sind unter

Versicherer:	
Versicherungsnehmer/versicherte Person:	
Versicherungsmakler des Versicherungsnehmers/der versicherten Person:	EXXIS GmbH Ecclesiastr.1-4 32758 Detmold widerruf@ecclesia-gruppe.de

aufzufassen.

A. Übertragung von Aufgaben an den Versicherungsmakler zur Schadenbegleitung

Datenverarbeitung durch den Versicherungsmakler

Als Versicherungsnehmer/Versicherter führen wir die Bearbeitung des geltend gemachten Schadens, bei der es zu einer Verarbeitung Ihrer Gesundheitsdaten kommen kann, nicht selbst durch, sondern haben unseren Versicherungsmakler mit der Schadenbegleitung beauftragt.

Der Versicherungsmakler unterstützt uns im Zusammenhang mit der vom zuständigen Versicherer durchzuführenden Schadenbearbeitung als unser Vertreter und führt hierzu die Kommunikation zwischen uns, dem Versicherer und etwaigen beteiligten Rechtsanwälten, Sozialversicherungsträgern und medizinischen Gutachtern durch und leitet insbesondere die Korrespondenz zwischen den vorgenannten Stellen weiter.

Der Versicherungsmakler klärt hierbei, welcher Versicherer für die Bearbeitung der geltend gemachten Ansprüche zuständig ist und führt eine erste Vorprüfung bezüglich der Frage des bestehenden Versicherungsschutzes durch. Darüber hinaus prüft der

Versicherungsmakler für uns, ob für die Bearbeitung der geltend gemachten Ansprüche weitere Informationen erforderlich und einzuholen sind. Hierdurch wird die weitere Vorgehensweise mit dem Ziel einer schnellen und sachgerechten Bearbeitung der geltend gemachten Ansprüche optimiert. Für diese Schadenbegleitung ist es erforderlich, dass wir Ihre personenbezogenen Daten – insbesondere auch Gesundheitsdaten – an den Versicherungsmakler übermitteln.

Der Versicherungsmakler verarbeitet Ihre Gesundheitsdaten, soweit dies zur Schadenbegleitung der von Ihnen erhobenen Ansprüche erforderlich ist. Zudem erfolgt eine Rückübermittlung dieser Daten an uns, soweit dies für die Schadenbegleitung durch den Versicherungsmakler erforderlich ist.

Zudem erfolgt die Schadenbegleitung durch den Versicherungsmakler im Zusammenhang mit Ansprüchen, die auf Dritte (wie zum Beispiel auf Ihren Krankenversicherer) übergegangen sind und gegenüber uns geltend gemacht werden.

Datenweitergabe durch den Versicherungsmakler

Zu den schadenbegleitenden Tätigkeiten des Versicherungsmaklers gehört auch die Übermittlung Ihrer Gesundheitsdaten an den hier zuständigen Versicherer, soweit dies zur weiteren Schadenbearbeitung der erhobenen Ansprüche durch diesen erforderlich ist.

Der Versicherungsmakler übermittelt Ihre Gesundheitsdaten zudem an etwaige beteiligte Rechtsanwälte, Sozialversicherungsträger und medizinische Gutachter, die Ihre Daten zweckentsprechend verwenden und diese Daten nach der Bearbeitung an den Versicherungsmakler zurück übermitteln, soweit dies zur Schadenbegleitung der erhobenen Ansprüche erforderlich ist.

Datenübermittlung an den Versicherungsmakler

Im Rahmen der schadenbegleitenden Tätigkeiten für uns, führt der Versicherungsmakler die Korrespondenz zum betreffenden Schadenfall (z. B. zur Aufklärung des Sachverhalts und zur Abstimmung des weiteren außergerichtlichen und gerichtlichen Vorgehens) im erforderlichen Umfang direkt mit dem Versicherer sowie mit den etwaig beteiligten Rechtsanwälten, Sozialversicherungsträgern und medizinischen Gutachtern.

In diesen Fällen werden personenbezogene Daten – insbesondere Gesundheitsdaten – auch von diesen Stellen an den Versicherungsmakler übermittelt und von diesem im Rahmen der schadenbegleitenden Tätigkeiten weiterverarbeitet.

B. Einwilligung in die Datenverarbeitung und Entbindung von der Schweigepflicht

Die Schadenbegleitung durch den Versicherungsmakler führt zu einer Optimierung der Arbeitsprozesse und einer schnelleren und effizienteren Bearbeitung Ihrer geltend gemachten Ansprüche. Der Versicherungsmakler kann aber ohne Ihre datenschutzrechtliche Einwilligung nicht für uns tätig werden.

Damit der Versicherungsmakler die zur Schadenbegleitung notwendigen Berufsgeheimnisse von uns erhalten kann, benötigen daher die betreffenden bei uns tätigen Berufsgeheimnisträger Ihre datenschutzrechtliche Einwilligung sowie Ihre Entbindungserklärung von der beruflichen Schweigepflicht.

Mit diesen Erklärungen gegenüber dem Versicherungsmakler sowie gegenüber uns als Versicherungsnehmer/Versichertem ist es uns möglich, dass wir die Sie betreffenden und zur Bearbeitung der geltend gemachten Ansprüche erforderlichen Gesundheitsdaten an den Versicherungsmakler übermitteln und dieser die Schadenbegleitung durchführen kann.

Sie können Ihre erteilten Einwilligungen gegenüber uns und den vorgenannten Stellen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf Ihrer Einwilligungen wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligungen bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht berührt. Der für Sie einfachste Weg, einen solchen Widerruf zu erteilen, der sich auf alle zuvor erteilten Einwilligungen bezieht, ist die Verwendung der genannten Kontaktdaten (postalische Anschrift oder E-Mail-Adresse) des Versicherungsmaklers. Der Versicherungsmakler informiert uns und die anderen betreffenden Stellen über diesen Widerruf.

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich mit der Schadenbegleitung durch den Versicherungsmakler einverstanden und willigen in die unter Buchstabe A genannten Datenverarbeitungen ein. Zugleich entbinden Sie mit Ihrer Unterschrift die bei uns tätigen Berufsgeheimnisträger von der Schweigepflicht. Gleiches gilt für diejenigen Personen, die unter Buchstabe A genannt sind und einer beruflichen Schweigepflicht unterliegen beziehungsweise diejenigen Personen, die aufgrund ihrer Tätigkeit für eine der unter Buchstabe A genannten Stellen einer beruflichen Schweigepflicht unterliegen.

C. Vollmacht und Einwilligungserklärung

Hiermit bevollmächtige ich den Versicherungsmakler, mich in diesem Schadenfall zu dem von ihm verwalteten Unfall-Versicherungsvertrag gegenüber dem Unfall-Versicherer gebührenfrei zu vertreten, insbesondere meine Ansprüche bei dem Unfall-Versicherer geltend zu machen, für mich die sämtliche Korrespondenz und Verhandlungen mit dem Unfall-Versicherer zu führen, einschließlich der Angaben zur Gesundheit.

Diese Vollmacht/Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angaben von Gründen von mir oder dem Versicherungsmakler widerrufen werden. Die bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen bleiben rechtmäßig.

Ort, Datum

Unterschrift der verletzten Person
(ab Vollendung des 16. Lebensjahres, sofern
einsichtsfähig)

Wenn die verletzte Person gesetzlich vertreten wird:

Ort, Datum

Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreter/s

Datenschutzhinweise und Informationen gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO für den Schadenfall

Allgemeines

Wir messen dem Schutz Ihrer Privatsphäre höchste Bedeutung bei und halten uns bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten streng an die datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns als verantwortliche Stelle und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Den nachfolgenden Ausführungen können Sie entnehmen, welche Kategorien Ihrer personenbezogenen Daten durch uns verarbeitet werden und in welcher Weise die Verarbeitung erfolgt.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

EXXIS GmbH
Ecclesiastraße 1 - 4
32758 Detmold
Telefon +49 5231 603-0
Fax +49 5231 603-197
E-Mail: info@exxis.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

EXXIS GmbH
Datenschutzbeauftragter
Ecclesiastraße 1 - 4
32758 Detmold
Telefon +49 5231 603-6129 Fax
+49 5231 603-606129
E-Mail: dsb@exxis.de

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Als Assekurateur übernehmen wir bestimmte Aufgaben von Versicherern. Sofern wir von Versicherern zur Bearbeitung von Schadenfällen beauftragt wurden, verarbeiten wir bei potenziellen Schadenfällen der Versicherungsnehmer personenbezogene Daten von mitversicherten, geschädigten oder an den Schadenfällen beteiligten Personen nur zum Zweck der Prüfung der gedeckten Risiken und zur Schadenbearbeitung bezüglich der geltend gemachten Ansprüche. Hierbei werden die personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie der weiteren einschlägigen gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz verarbeitet.

Wir verarbeiten zur Erfüllung der zuvor genannten Zwecke, insbesondere der Bearbeitung von Schadenfällen, Ihre personenbezogenen Daten, die wir bei Ihnen direkt erhoben oder die wir von Dritten erhalten haben. Die Rechtsgrundlage zu dieser Verarbeitung ergibt sich aus Artikel 6 Absatz 1 lit. f DSGVO, dem berechtigten Interesse von uns oder von Dritten. Dieses berechtigte Interesse besteht in der Regel darin, unsere vertraglich geschuldeten Leistungen gegenüber dem Versicherer zu erbringen. Dies ist insbesondere bei der Bearbeitung von Schadenfällen der Fall. Sollte eine Verarbeitung in einzelnen Fällen aus anderen berechtigten Interessen erfolgen, werden Sie hierüber vorab informiert.

Im Falle der Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten erfolgt diese Verarbeitung in der Regel nur dann, wenn Sie uns zuvor Ihre Einwilligung erteilt haben. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. a i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO. In bestimmten Fällen erfolgt die Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten aufgrund unseres vorgenannten berechtigten Interesses. Dies ist zulässig, da die Verarbeitung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO zur

Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

In bestimmten Fällen gibt es die Möglichkeit, Zusatzdienstleistungen im Rahmen der Schadenabwicklung in Ihrem Interesse durch externe Dienstleister durchführen zu lassen. Dies können beispielsweise bei Kfz-Schäden die Vermittlung von geeigneten Werkstätten oder ein Abholservice des beschädigten Kfz sein. In solchen Fällen erfolgt die Weitergabe Ihrer Daten nur aufgrund Ihrer zuvor erteilten Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit. a DSGVO.

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen verarbeiten, erfolgt diese Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Solche Verarbeitungen betreffen insbesondere die Erfüllung von handels- oder steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen, die Übermittlung an Behörden, sofern wir zu dieser Übermittlung gesetzlich verpflichtet sind sowie die Dokumentation der Erfüllung unserer Beratungspflicht.

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

Für die Erfüllung unserer Dienstleistungen werden unterschiedliche Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeitet. Beispiele hierfür sind Name, Anschrift, Bankverbindung, Kommunikationsdaten, Versicherungsvertragsnummern etc.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten werden nur dann verarbeitet, wenn es zur Schadenbearbeitung zwingend erforderlich ist. Dabei handelt es sich insbesondere um Gesundheitsdaten. Der Umfang der zu verarbeitenden Gesundheitsdaten ist von dem konkreten Schadenfall abhängig und kann daher eine Beschreibung eines Unfallgeschehens und der daraus entstandenen Verletzungen oder im Fall von Arzthaftpflichtfällen die gesamte Patientenakte oder nur Teile davon umfassen.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt ausschließlich aufgrund Ihrer erteilten Einwilligung oder aufgrund eines gesetzlichen Erlaubnistatbestandes. Unsere Mitarbeitenden sind darüber hinaus zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der Bestimmungen der Datenschutzgesetze verpflichtet.

Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an auskunftsberechtigte staatliche Institutionen und Behörden erfolgt nur im Rahmen der einschlägigen Gesetze oder wenn wir hierzu aufgrund einer behördlichen oder gerichtlichen Entscheidung verpflichtet sind.

Im Rahmen der Schadenbearbeitung kann es erforderlich sein, Ihre Daten an andere Stellen weiterzugeben oder von diesen zu empfangen. Hierbei kann es sich je nach versichertem Risiko und Art des Schadens insbesondere um folgende Stellen handeln:

- Versicherungsnehmer
- verbundene Unternehmen
- Versicherer
- Rückversicherer
- Versicherungsvermittler
- technische Dienstleister/Werkstätten
- Assistancedienstleister
- Sozialversicherungsträger
- Finanzdienstleistungsinstitute
- Rechtsanwälte
- Gutachter

Datenschutzhinweise und Informationen gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO für den Schadenfall

Zur technischen Durchführung der Dienstleistungen haben wir die Ecclesia Holding GmbH sowie die Microsoft Ireland Operations Ltd. mit Sitz in Irland im Rahmen eines Vertrages zur Auftragsverarbeitung beauftragt, Ihre personenbezogenen Daten in unserem Auftrag zu verarbeiten.

Eine Datenübermittlung in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittländer) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung unserer Tätigkeit erforderlich ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder dies anderweitig gesetzlich zulässig ist. In diesem Fall ergreifen wir Maßnahmen, um den Schutz Ihrer Daten sicherzustellen. Wir übermitteln ausschließlich an Empfänger, die den Schutz Ihrer Daten nach den Vorschriften der DSGVO für die Übermittlung an Drittländer (Artikel 44 bis 49 DSGVO) sicherstellen. Sofern ein Zugriff auf Ihre Daten durch die in den USA ansässige Muttergesellschaft Microsoft Corporation der Microsoft Ireland Operations Ltd. erfolgt, ist ein angemessenes Schutzniveau im Drittland gewährleistet. Dies ergibt sich aus der Zertifizierung der Microsoft Corporation nach dem EU-U.S. Data Privacy Framework (EU-U.S. DPF) in Verbindung mit dem Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission für die USA.

Ihre Sicherheit

Wir schützen Ihre Daten durch technische und organisatorische Maßnahmen vor unberechtigtem Zugriff, Verlust, Manipulation oder Zerstörung. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung stetig aktualisiert.

Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Erfüllung unserer Dienstleistungen und den damit verbundenen gesetzlichen Pflichten gespeichert. Sofern Ihre personenbezogenen Daten für diesen Zweck nicht mehr erforderlich sind, werden sie automatisch gelöscht.

Zu unseren Dienstleistungen und den damit verbundenen gesetzlichen Pflichten gehören insbesondere die Aufbewahrung von Dokumenten und Informationen im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (bis zu zehn Jahre) sowie der Nachweis einer ordnungsgemäßen Beratung und Vertragserfüllung (gemäß den gesetzlichen Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre).

Betroffenenrechte

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft über die zu Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten. Sie haben darüber hinaus gemäß der Artikel 16 bis 20 DSGVO das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Datenübertragung.

Recht auf Widerspruch der Verarbeitung

Nach Artikel 21 Absatz 1 DSGVO können Sie der aufgrund Artikel 6 Absatz 1 lit. f DSGVO erfolgenden Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, unter der oben genannten Adresse des Verantwortlichen widersprechen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Widerruf der Einwilligung

Sie haben jederzeit das Recht, eine erteilte Einwilligung zu widerrufen. Der Widerruf gilt mit sofortiger Wirkung für die Zukunft. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund einer Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen, wird durch den Widerruf nicht berührt.

Beschwerderecht

Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.

Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Durchführung der Schadenbearbeitung ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich. Daher bitten wir Sie, die erforderlichen personenbezogenen Daten bereitzustellen, damit Ihr gemeldeter Schaden und Ihr geltend gemachter Anspruch bestmöglich bearbeitet werden kann. Sofern Sie Versicherungsnehmer sind, ergibt sich gegebenenfalls eine vertragliche oder gesetzliche Verpflichtung gemäß § 31 VVG, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen, soweit diese Informationen zur Feststellung des Versicherungsfalls oder einer Leistungspflicht erforderlich sind. Eine rechtliche oder vertragliche Verpflichtung Dritter zur Bereitstellung personenbezogener Daten an uns besteht jedoch nicht. Die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Ihnen mitgeteilten Zwecke verarbeitet.

Quellen, aus denen Ihre personenbezogenen Daten stammen

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten nicht direkt bei Ihnen erhoben haben, stammen diese Daten aus folgenden Quellen:

- Versicherer
- Rückversicherer
- Versicherungsvermittler
- Sozialversicherungsträger
- Rechtsanwälte
- Gutachter
- öffentlich zugängliche Quellen (z. B. amtliche Register, Adressverzeichnisse, Internet)

Fragen, Anregungen, Beschwerden

Wenn Sie weitergehende Fragen zu den Hinweisen zum Datenschutz und zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten haben, können Sie sich an uns oder direkt an unseren Datenschutzbeauftragten unter Verwendung der oben angegebenen Kontaktdaten wenden.